

Seminar

„Trauer bei Kindern - 1000 Fragen und keine Antworten?“

Kinder in Trauer brauchen besonderes Augenmerk. Im Alltag sind sie mit ihrer Verlusterfahrung meist allein. Gleichaltrigen fehlt die Erfahrung, um sich einfühlen zu können, Erwachsene sind oft unbeholfen. Während bei Erwachsenen schon das Verbalisieren erleichtert, brauchen Kinder zusätzlich kreative und spielerische Möglichkeiten um ihre Gefühle erfassen und ausdrücken zu können. Kinder haben ein anderes Verständnis vom Tod und akzeptieren diese Realität meist besser als Erwachsene. Sie brauchen aber die Unterstützung gereifter Erwachsener, die ihnen mit Mitgefühl die Wahrheit zumuten, die sie in ihrer Not auffangen und die ihnen Halt geben. Dieser Workshop sensibilisiert Sie als Teilnehmer für die Sichtweise und Gefühlswelt eines Kindes und dessen typische Reaktionen auf Verlust. Wir vermitteln Ihnen zudem aktuelles Fachwissen zu kindgerechtem Handeln auf psychischer, sozialer und spiritueller Ebene.

Inhalte:

Todesvorstellungen von Kindern in den verschiedenen Altersstufen

- Umgang mit Trauer und Trauerreaktionen in den verschiedenen Altersstufen
 - Kommunikation mit trauernden Kindern
 - Ausdruck von Gefühlen
 - Religion / Spiritualität aus Sicht der Kinder
 - Fallbeispiele aus der täglichen Praxis unseres Vereines „Wolfsträne e.V.“
- Selbsterfahrungsorientierte Übungen

Referentin:

Katrin Gärtner ist Gründerin und Geschäftsführerin von Wolfsträne e.V., einem Leipziger Verein, der sich die Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher nach dem Verlust eines Elternteils oder eines Geschwisterkindes auf die Fahnen geschrieben hat. <https://www.wolfstraene.de/>

Ort:

Leipzig,
Räume des Wolfsträne e.V.,
Windmühlenstr. 41
04107 Leipzig

Datum und Zeit:

21. und 22. Juni
2023,
9.00 Uhr bis
16 Uhr

Kosten:

160€/190€*
* für Nicht-Mitglieder der LAG Schulsozialarbeit Sachsen

Zielgruppe:

Schulsozialarbeiter*innen,
Sozialpädagoge*innen
an Schule

Anmeldung über unsere Website:

www.schulsozialarbeit-sachsen.de